

# GER

# BEDIENUNGSANLEITUNG



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Fahrzeug entschieden haben. Dieses Modell ist sicher konzipiert, haltbar gefertigt und hervorragend für den täglichen Einsatz im Straßenverkehr geeignet. Das einzigartige Fahrzeugdesign steht für Ihren hervorragenden persönlichen Geschmack.

Diese Bedienungsanleitung erklärt die korrekte und sichere Benutzung des Fahrzeuges sowie einfache Inspektionen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Mit Fragen zu Betrieb oder Wartung des Fahrzeuges wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung macht mit folgenden Symbolen auf wichtige Informationen aufmerksam:

## **WARNUNG**

Ist eine **WARNUNG** die befolgt werden muss. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Tod von Fahrer oder Beteiligten führen.

## **HINWEIS**

Ist ein **HINWEIS**, der bei Nichtbefolgung zu Schäden am Fahrzeug führen kann.  
Ist eine **HINWEIS** auf wichtige Informationen in dieser Anleitung.

## **HINWEIS**

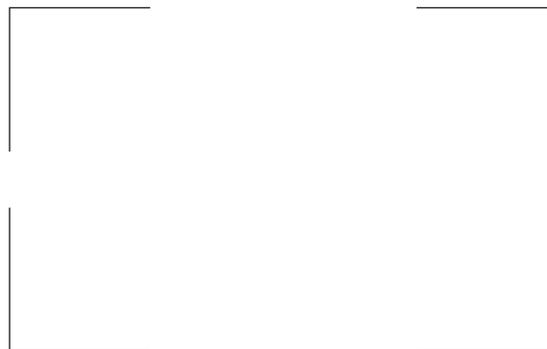
- Die Bedienungsanleitung sollte vom/von der Fahrer/in stets mitgeführt werden, um auch bei Wartungen durch Ihren Fachhändler für Eintragungen zur Verfügung zu stehen. Beim Verkauf des Fahrzeugs geben Sie die Bedienungsanleitung bitte mit.
- Die Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen zum Fahrzeug. Der Hersteller nimmt jedoch ständig Verbesserungen vor, die zur Abweichung von dieser Bedienungsanleitung führen können. Wenden Sie sich mit Fragen bitte direkt an Ihren Fachhändler.

## **WARNUNG**

**BITTE LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS FAHRZEUG IN BETRIEB NEHMEN. FAHREN SIE ERST LOS, WENN SIE VOLLSTÄNDIG MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT SIND. REGELMÄßIGE INSPEKTIONEN, WARTUNG UND GUTE FAHRKENNTNISSE GARANTIEREN EINE SICHERE FAHRT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DIESES FAHRZEUGS.**

\*Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.

# WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG



Fachhändler Stempel hier

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	1	<b>FAHRBETRIEB</b> .....	20	Teleskopgabel.....	32
<b>WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR</b>		Motor starten.....	20	Lenkung.....	33
<b>BEDIENUNGSANLEITUNG</b> .....	2	Motor abstellen.....	20	Radlager.....	33
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	4	Losfahren.....	20	Kettenspannung.....	33
<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	5	Schalten.....	21	Federbein.....	34
Weitere Sicherheitshinweise.....	7	Beschleunigen / verzögern.....	21	Batterie.....	35
Typenschild.....	8	Bremsen.....	21	Sicherung.....	35
<b>BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES</b> .....	9	Motor einfahren.....	22	Beleuchtung.....	36
Seitenansicht.....	9	Parken.....	22	<b>STÖRUNGSKENNUNG</b> .....	38
Bedienelemente und instrumente.....	10	<b>REGELMÄSSIGE WARTUNG UND</b>		Störungskennung.....	38
<b>INSTRUMENTE UND BEDIENUNG</b> .....	11	<b>KLEINERE REPARATUREN</b> .....	23	Störungskennung Tabelle.....	39
Zündschloss.....	11	Werkzeug.....	24	<b>PFLEGE UND EINLAGERUNG</b> .....	40
Instrumententafel.....	11	Zündkerze.....	24	Fahrzeug reinigen.....	40
Schaltgruppe - links.....	12	Motoröl.....	25	Lagerung.....	41
Schaltgruppe - rechts.....	13	Benzinfilter.....	26	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	43
Bremspedal.....	13	Luffilter.....	26	<b>KUNDEN INFORMATION</b> .....	45
Schalthebel.....	13	Vergaser.....	27	Fahrgestellnummer.....	45
Lenkschloss.....	14	Leerlaufdrehzahl.....	27	<b>GEWÄHRLEISTUNGS UND</b>	
Benzinhahn.....	14	Gaszugspiel.....	27	<b>GARANTIE</b> .....	46
Tankdeckel.....	15	Kupplungsspiel.....	27	<b>SERVICE UND WARTUNG</b> .....	47
Kraftstoff.....	15	Reifen.....	28	Wichtige Informationen.....	47
Katalysator.....	16	Felgen.....	29	Wartungstabelle.....	48
Seitenständer.....	16	Bremsspiel.....	29	Serviceheft.....	49
Hauptständer.....	17	Bremsbeläge.....	30	<b>RAUM FÜR NOTIZEN</b> .....	50
Werkzeug.....	17	Bremsflüssigkeit.....	31		
<b>INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT</b> .....	18	Bowdenzüge.....	32		
Checkliste vor Fahrtantritt.....	19	Seitenständer.....	32		
		Hauptständer.....	32		

DIESES FAHRZEUG IST EIN „ZWEI-RAD“. DIE SICHERHEIT HÄNGT ZUM GRÖSSTEN TEIL VON DEN FAHR-TECHNIKEN AB. AN DEN/DIE FAHRER/IN WERDEN FOLGENDE ANFORDERUNGEN GESTELLT:

- GUT GESCHULT UND IN ALLE FUNKTIONEN DES FAHRZEUGES EINGEWIESEN.
- LESEN ALLER WARTUNGSHINWEISE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG.
- M BESITZ EINES GÜLTIGEN FÜHRERSCHEINS.
- WARTUNG DURCH QUALIFIZIERTEN BETRIEB/ FACHHÄNDLER.

## **Sichere Fahrt**

- Überprüfen Sie das Fahrzeug vor Fahrtantritt, um Unfälle zu vermeiden.
- Beachten Sie die Zuladungsgrenze für Fahrer und Mitfahrer.
- Es kommt häufig zu Unfällen, weil Autofahrer Motorradfahrer/Rollerfahrer nicht sehen. Daher sollte der Fahrer alles unternehmen, um von Autofahrern gut gesehen zu werden.

## **Beispielsweise:**

- Auffällige Kleidung tragen und vorsichtig fahren.
- Blinken Sie beim Fahrspurwechsel und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.
- Halten Sie Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und machen Sie auf sich aufmerksam.
- Kennen Sie Ihre Grenzen.
- Verleihen Sie das Fahrzeug nicht an unqualifizierte Fahrer. Halten Sie stets die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsregeln ein.
- Korrekte Körperhaltung ist für die

Balance wichtig.

- Sitzen Sie aufrecht und halten Sie den Lenker mit beiden Händen fest, die Füße stehen auf den Abstellflächen.
- Der Mitfahrer muss sich gut festhalten und mit beiden Füßen auf den Fußrasten stehen.
- Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten.
- Das Fahrzeug ist für den Straßenbetrieb konzipiert, er ist für Geländefahrten ungeeignet.

## **Schutzkleidung**

Korrekte Kleidung schützt vor möglichen Gefahren:

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen Gesichtsschutz, um die Augen vor Staub und Regen zu schützen. Tragen Sie eine geeignete Jacke, Schuhe, Handschuhe usw., um sich vor Unfallfolgen zu schützen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, diese kann sich im Fahrzeug verfangen und zu Unfällen führen.

# SICHERHEITSHINWEISE

- Berühren Sie nicht Motor oder Auspuff während oder kurz nach dem Betrieb, sie sind sehr heiß und können zu Verbrennungen führen. Tragen Sie stets Schutzkleidung für Beine und Füße.

## Modifizierungen

Nicht vom Hersteller genehmigte Modifizierungen an diesem Fahrzeug oder das Entfernen von Original-Bauteilen kann es unsicher machen und zu schweren Verletzungen führen. Modifizierungen können ebenfalls zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

## Zuladung und Zubehör

Der Anbau von Zubehörteilen oder die Mitnahme von Lasten kann zu einer Änderung der Gewichtsverteilung führen und Lenkung und Gleichgewicht beeinflussen. Das kann leicht zu einem Unfall führen.

## Zuladung

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Mitfahrer, Zubehör und Last darf die

Höchstzuladung nicht überschreiten.

**Höchstzuladung (ohne Fahrzeug):  
150kg**

Bei Zuladung innerhalb dieser Beschränkung denken Sie bitte an Folgendes:

- Der Schwerpunkt sollte so niedrig wie möglich gehalten werden. Verteilen Sie das Gewicht so gleichmäßig wie möglich, um die Balance zu halten.
- Die Last muss sicher befestigt sein.
- Hängen Sie keine schweren oder sperrigen Lasten an Lenker, Gabel oder Schutzblech. Das kann zu Ungleichgewicht und langsamer Lenkreaktion führen.

## Zubehör

Benutzen Sie ausschließlich Original Hersteller Zubehör für Ihr Fahrzeug. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Der Hersteller lehnt die Verantwortung für fremde Anbauteile ab, die Verantwortung hierfür liegt einzig

bei Ihnen.

Bei der Montage von Zubehörteilen denken Sie bitte an Folgendes:

- Installieren Sie kein Zubehör und transportieren Sie keine Lasten, welche Bodenfreiheit, Federweg, Lenkung, Beleuchtung, Blinker oder Reflektoren behindern oder einschränken.
- Zubehörteile am Lenker oder der vorderen Radaufhängung beeinträchtigen das Lenkverhalten. Halten Sie montiertes Zubehör so leicht wie möglich.
- Das Fahrzeug ist nur für den Straßenbetrieb konzipiert. Montieren Sie keine Gepäckträger, welche bei Seitenwind die Stabilität des Fahrzeuges beeinflussen.
- Lassen Sie elektrische Zubehörteile von einem Fachbetrieb montieren, um der Kapazität des elektrischen Systems zu entsprechen. Unsachgemäße Montage kann zum Verlust der Beleuchtung, geringer Motorleistung und Schäden am Fahrzeug führen.

## **Benzin und Abgase**

- BENZIN IST FEUERGEFÄHRLICH:
  - Stellen Sie beim Tanken stets den Motor aus.
  - Lassen Sie kein Benzin auf den heißen Motor oder den Auspuff überlaufen.
  - Rauchen Sie nicht und benutzen Sie nicht Ihr Handy beim Tanken.
- Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, lassen Sie ihn nicht in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase sind giftig und können innerhalb kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.
- Beim Verlassen des Fahrzeugs schalten Sie das Zündschloss aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Beim Parken des Fahrzeuges beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
  - Motor und Auspuff sind heiß, parken Sie das Fahrzeug also nicht in Bereichen, in denen sich Fußgänger oder Kinder verletzen können.
  - Parken Sie das Fahrzeug nicht

abschüssig oder auf weichem Grund, er könnte umfallen.

- Parken Sie das Fahrzeug nicht in unmittelbarer Nähe von entzündlichen Materialien.
- Bitte wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, falls Sie Benzin verschlucken oder in die Augen bekommen. Lassen Sie Benzin nicht auf die Haut spritzen.

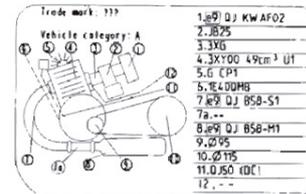
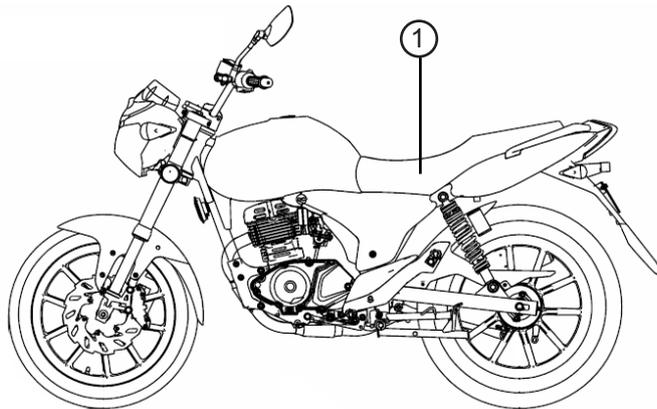
## **WEITERE SICHERHEITSHINWEISE**

- Blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel.
- Auf Regen nasser Straße oder auf schlüpfrigem Untergrund fahren Sie langsam und bremsen Sie bitte vorsichtig.
- Fahren Sie vorsichtig an Autos vorbei, um nicht von plötzlich öffnenden Türen getroffen zu werden.

# SICHERHEITSHINWEISE

## TYPENSCHILD

### 1. Typenschild

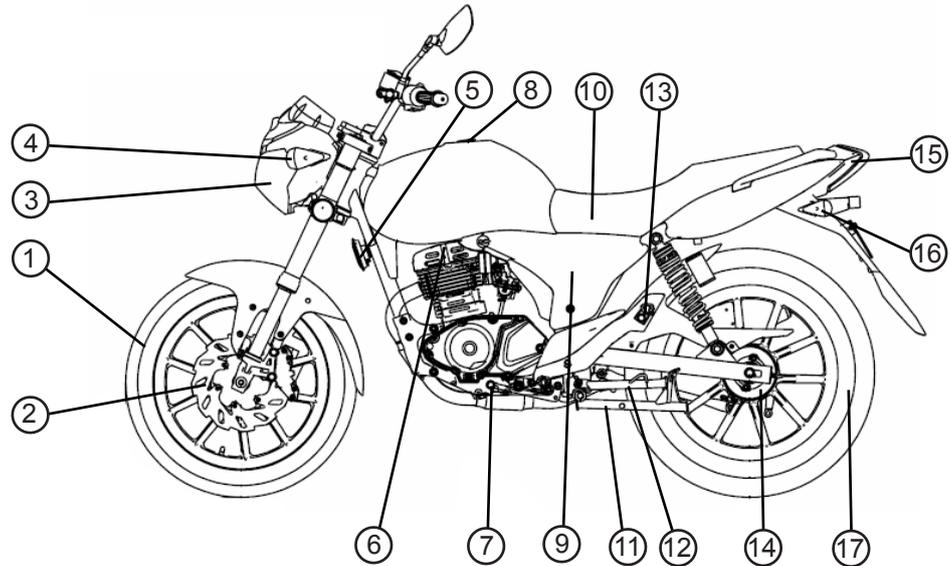


Symbolbild

# BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES

## SEITENANSICHT

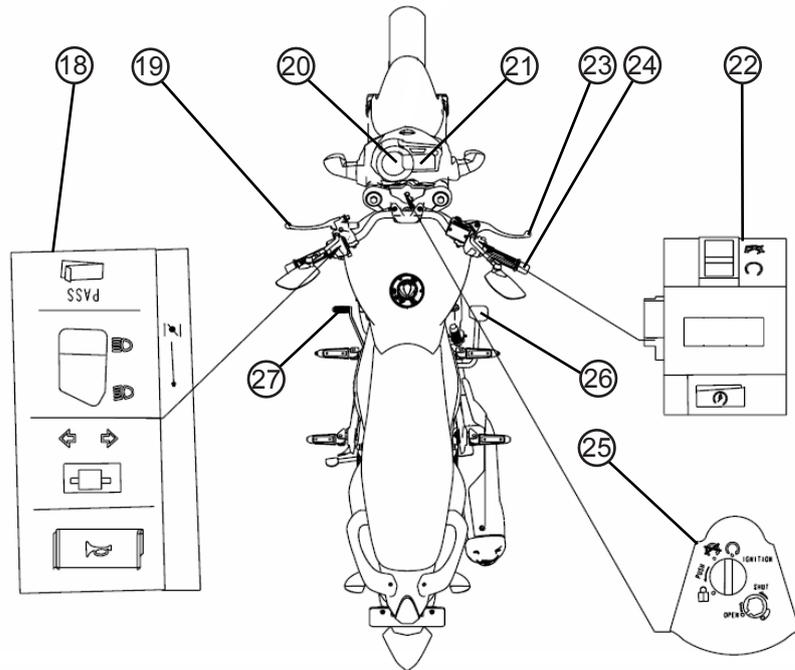
1. Vorderrad
2. Bremsscheibe vorn
3. Scheinwerfer
4. Blinker vorn
5. Hupe
6. Zündkerze
7. Kupplungspedal
8. Tankverschluss
9. Batterie
10. Sitzbank
11. Hauptständer
12. Seitenständer
13. Fußraste
14. Bremsscheibe hinten
15. Rücklicht/Bremslicht
16. Blinker hinten
17. Hinterrad



# BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGES

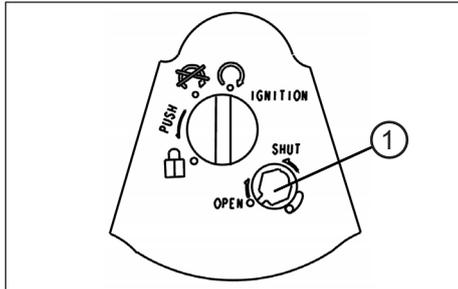
## BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

- 18. Schaltergruppe linker Handgriff
- 19. Kupplungshebel
- 20. Tankanzeige
- 21. Tachometer
- 22. Schaltergruppe rechter Handgriff
- 23. Bremshebel Vorderradbremse
- 24. Gasgriff
- 25. Zündschloss
- 26. Bremspedal Hinterradbremse
- 27. Kupplungspedal



# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## ZÜNDSCHLOSS



Das Zündschloss steuert Zündung und Beleuchtungssystem. Nachstehend werden die Positionen beschrieben.

### Ein

Alle elektrischen Schaltkreise werden versorgt, der Motor kann gestartet werden, der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

### Aus

Alle elektrischen Systeme sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

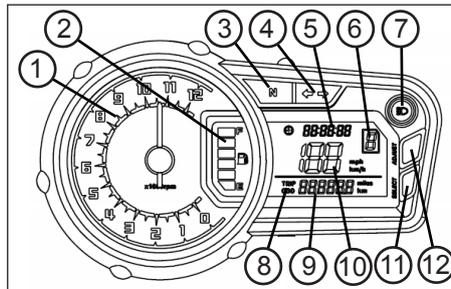
## Zündschlüsselverriegelung (1)

Am mitgelieferten Schlüssel befindet sich ein zusätzlicher Dorn, der zur Verriegelung des Zündschloss dient.

### WARNUNG

**Drehen Sie den Schlüssel keinesfalls auf , solange sich das Fahrzeug bewegt, damit wird das elektrische System ausgeschaltet und Sie verlieren möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug. Halten Sie an, bevor Sie den Schlüssel bedienen.**

## INSTRUMENTENTAFEL



1. Drehzahlmesser
2. Kraftstoffanzeige 
3. Leerlaukontrolle **N**
4. Blinkerkontrolle  
5. Uhr
6. Ganganzeige
7. Fernlichtanzeige 
8. Kilometer / Tageskilometer (Tripmaster) Indikator
9. Kilometer / Tageskilometer Anzeige
10. Tachometer
11. ADJ - Taste
12. SEL - Taste

## Drehzahlmesser

Hier werden die Motorumdrehungen angezeigt.

## Kraftstoffanzeige

Durch die Tankanzeige wird angezeigt wie viel Treibstoff sich noch im Tank befindet.

Die Skala bewegt sich bei abnehmendem Kraftstofffüllstand in Richtung **E** (empty). Erreicht die Skala **E**, so tanken Sie umgehend nach.

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## HINWEIS

Fahren Sie den Tank niemals vollkommen leer, da sonst der Motor abstirbt und Sie in eine Gefahrensituation kommen könnten.

## Leerlaukontrolle (N)

Diese Anzeige leuchtet wenn der Leerlauf (N) eingelegt ist.

## Blinkeranzeige

Diese Anzeige blinkt, wenn der Blinkerschalter nach links oder rechts geschoben ist.

## Uhr

Hier wird die Tageszeit angezeigt.

## Ganganzeige

Hier wird angezeigt welcher Gang eingelegt ist. Ist der Leerlauf (N) eingelegt erfolgt keine Anzeige.

## Fernlichtanzeige

Diese Anzeige leuchtet wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

## Tachometer

Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit.

## Kilometer / Tageskilometer (Tripmaster) Indikator

Zeigt an ob Sie derzeit den Kilometer- oder den Tageskilometerzähler ausgewählt haben.

## Kilometer / Tageskilometer Anzeige

Anzeige der gesamt zurückgelegten Kilometer oder der Tageskilometer (Tripmaster).

Tripmaster: Anzeige der Tageskilometer Zurücksetzen des Tripmaster durch Drücken der ADJ Taste für 3 Sekunden. Bitte beachten Sie diese Funktion ist nur möglich wenn die Funktion TRIP aktiv ist.

## ADJ-Taste

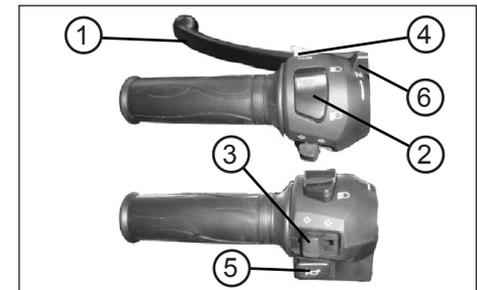
Durch Betätigen kann die Anzeige km/h auf M/ph gewechselt werden oder der Tripmaster auf 0 gestellt werden.

## SEL-Taste

Durch Betätigen kann die Anzeige zwischen Gesamtkilometer und Tageskilometer gewechselt werden. Wenn Sie die SEL Taste gedrückt halten kann die Uhrzeit verstellt werden.

Mit SEL wählen Sie Stunde oder Sekunde aus und mit ADJ können Sie den Wert verstellen.

## SCHALTGRUPPE - LINKS



1. Kupplungshebel
2. Lichtschalter 
3. Blinkerschalter 
4. Lichtschupe

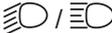
# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

5. Hupentaster 

6. Cocke

## Kupplungshebel

Durch Ziehen des Kupplungshebels trennen Sie den Motor vom Getriebe.

**Lichtschalter** 

Durch Wechseln der Schalterstellung können Sie zwischen Fernlicht  und Abblendlicht  wechseln.

## Lichthupe

So lange der Taster gedrückt wird leuchtet das Fernlicht.

**Blinkerschalter** 

Durch Wechseln der Schalterstellung können entweder die Blinker links  oder rechts  aktivieren. Mittelstellung des Schalters bedeutet beide Blinker aus.

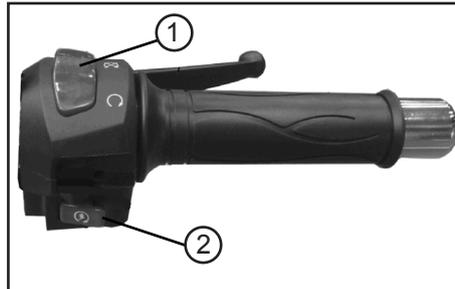
**Hupentaster** 

Beim Betätigen ertönt die Hupe.

## Cocke

Durch verdrehen wird der Cocke aktiviert oder zurückgestellt.

## SCHALTGRUPPE - RECHTS



1. Motor - EIN  / AUS 

2. Elektrostarter 

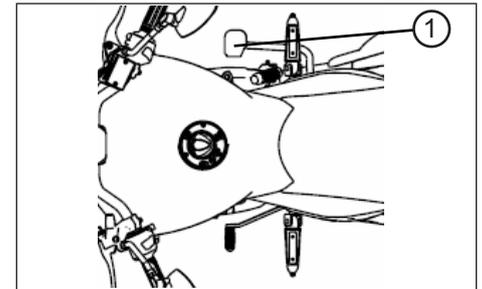
**Motor - EIN**  / **AUS** 

Durch Wechseln der Schalterstellung können Sie zwischen Motor ein  und Motor aus  wechseln.

Vorsicht beim Starten des Fahrzeuges!

## BREMSPEDAL

Das Fußbremspedal (1) befindet sich rechts am Fahrzeug. Durch Betätigen mit dem Fuß wird die hintere Bremse aktiviert. Machen Sie sich mit dem Umgang vertraut, bevor Sie das Fahrzeug im öffentlichen Strassenverkehr bewegen. Für Anfänger und wieder Einsteiger sind Fahrtechnikkurse empfehlenswert.

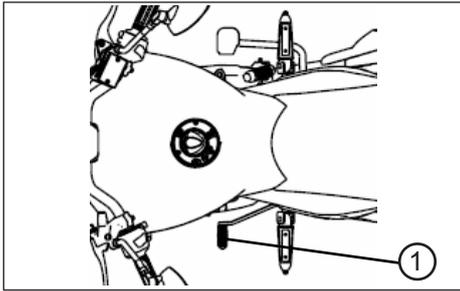


## SCHALTHEBEL

Der Fußschalthebel (1) befindet sich links am Fahrzeug.

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

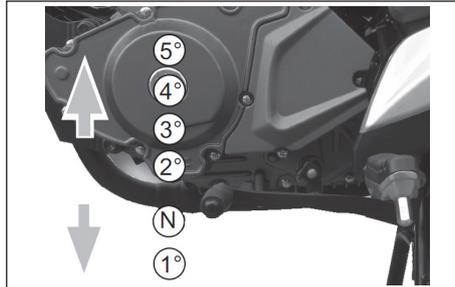
Das Fahrzeug ist mit einem manuellen 5-Gang Getriebe ausgestattet.



Vor der Inbetriebnahme machen Sie sich mit dem Umgang eines solchen Getriebes vertraut, da sonst ernsthafte Schäden und oder Verletzungen provoziert werden könnten.

## HINWEIS

Das Getriebe niemals ohne Betätigen des Kupplungshebels schalten. Für Anfänger und wieder Einsteiger sind Fahrtechnikkurse empfehlenswert.

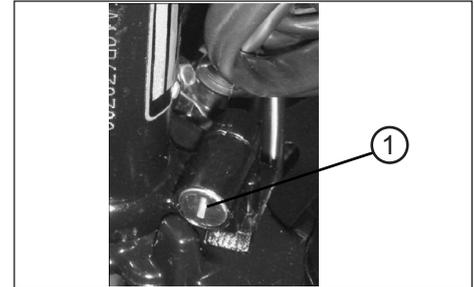


## LENKSCHLOSS

Das Lenkerschloss (1) befindet sich rechts vorne am Lenkkopf zwischen den beiden Gabelbrücken. Um dieses zu verwenden müssen Sie den Lenker links einschlagen, den Zündschlüssel einstecken, den Schlüssel leicht andrücken und nach rechts drehen.

## HINWEIS

Vor der Inbetriebnahme das Lenkerschloss deaktivieren, da sonst ernsthafte Stürze drohen.



## BENZINHAHN

### 1. ▫ OFF

Es kann kein Benzin vom Tank zum Vergaser fließen. Bringen Sie den Benzinahn immer in die OFF Position, sobald das Fahrzeug abgestellt wird.

### 2. ∩ ON

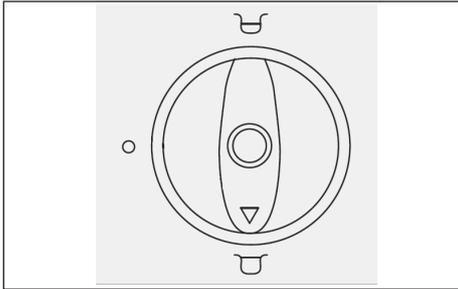
Bevor Sie das Fahrzeug starten drehen Sie den Benzinahn in diese Stellung. Benzin fließt vom Tank zum Vergaser.

### 3. ∪ RESERVE

Wenn das Fahrzeug während der Fahrt ungewöhnliches Verhalten zeigt

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

liegt dies oft daran, dass kein Benzin mehr zugeführt wird. Ist dies der Fall verdrehen sie den Benzinhahn in die RES Stellung. Wenn Sie umschalten suchen Sie umgehend eine Tankstelle auf um das Fahrzeug zu bedanken.

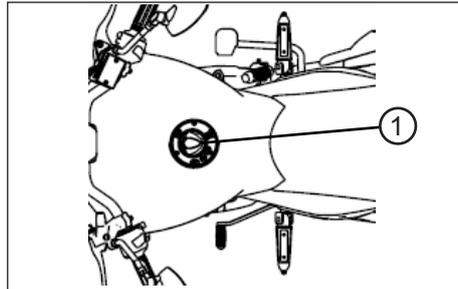


## HINWEIS

Nach dem Tanken den Benzinhahn unbedingt wieder in die ON Stellung bringen.

## TANKDECKEL

Der Tankdeckel (1) befindet sich auf der Oberseite des Fahrzeuges.

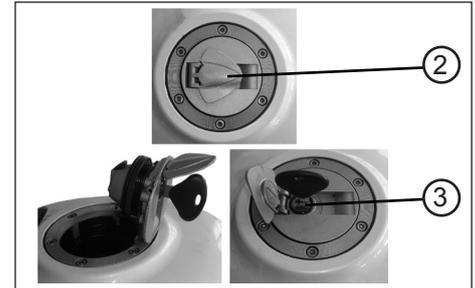


### Tankdeckel (1) öffnen

Klappen Sie die Schlossabdeckung (2) noch vorne auf. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloss (3) und drehen Sie diesen eine 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn. Der Verschluss entriegelt und der Tankdeckel kann nach hinten aufgeklappt werden.

### Tankdeckel (1) schließen

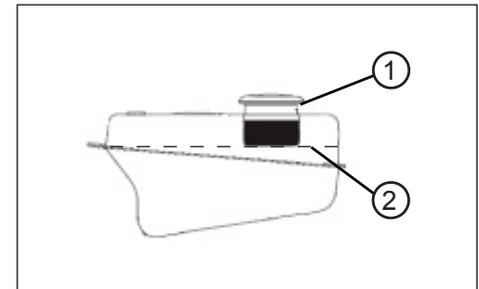
In umgekehrter Reihenfolge.



## HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel ordnungsgemäß geschlossen ist, bevor Sie losfahren.

## KRAFTSTOFF



# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

1. Benzintank - Einfüllstutzen
2. Max. Kraftstofffüllstand

Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Kraftstoff im Tank ist. Füllen Sie den Benzintank maximal bis zur Unterkante des Einfüllstutzens, wie in der Abbildung dargestellt.

## ⚠️ WARNUNG

- Überfüllen Sie den Benzintank nicht, sonst kann das Benzin auslaufen.
- Kraftstoff darf niemals über heiße Fahrzeugteile wie z.B. Motor oder Auspuff laufen. Dieser könnte sich entzünden!

## HINWEIS

Wischen Sie ausgelaufenen Kraftstoff mit einem geeigneten Tuch weg, da lackierte wie auch Kunststoffteile beschädigt werden könnten.

**Nur Blei freien Kraftstoff tanken.  
Empfehlung: 95 Okt  
171 +/- 0,5l**

**!!VORSICHT!!  
NICHT GEEIGNET BIOETHANOL E10**

## KATALYSATOR

Dieses Modell ist mit einem Katalysator im Abgassystem ausgestattet.

## ⚠️ WARNUNG

Das Abgassystem ist während und direkt nach dem Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß. Das Abgassystem muss abkühlen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

## HINWEIS

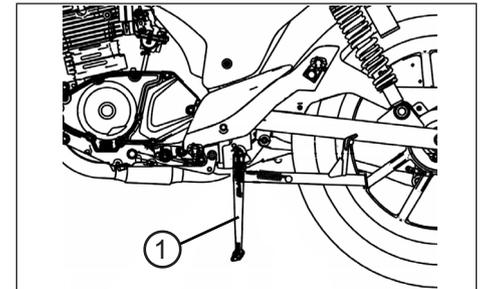
Befolgen Sie nachstehende Sicherheitshinweise, um Feuer und Sachschäden zu vermeiden.

- Benutzen Sie ausschließlich unver-

bleites Benzin. Verbleites Benzin führt zu irreparablen Schäden am Katalysator.

- Parken Sie das Fahrzeug nicht direkt beispielsweise bei trockenem Gras.
- Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen.

## SEITENSTÄNDER



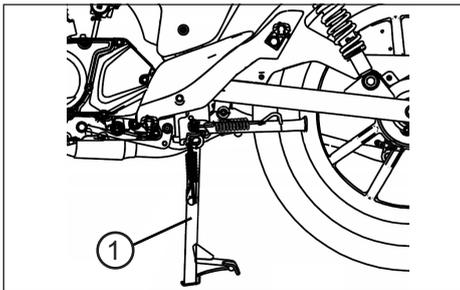
Der Seitenständer (1) befindet sich auf der linken Fahrzeugseite. Klappen Sie den Seitenständer mit dem Fuß aus und stellen Sie das Fahrzeug aufrecht ab.

# INSTRUMENTE UND BEDIENUNG

## HINWEIS

- Der Seitenständer springt automatisch zurück. Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab.
- Benutzen Sie den Seitenständer nicht zum Parken am Hang, auf weichem oder unebenem Untergrund.

## HAUPTSTÄNDER



Der Hauptständer (1) befindet sich auf der linken Fahrzeugseite. Klappen Sie den Seitenständer mit dem Fuß aus und stellen Sie das Fahrzeug aufrecht ab.

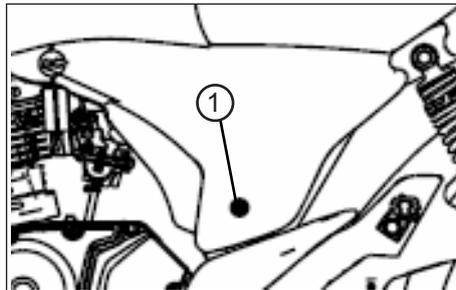
## HINWEIS

- Der Hauptständer springt automatisch zurück. Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab.

## WERKZEUG

Behelfswerkzeug befindet sich unter dem Seitendeckel (1). Sie können damit kleinere Arbeiten durchführen.

Mit dem Fahrzeug, erhalten Sie auch ein Werkzeugset für kleinere Reparaturen.



# INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT

Der Zustand des Fahrzeuges unterliegt der Verantwortung des Halters. Überprüfen Sie es vor Fahrtantritt, um gefährliche Situationen und Unfälle zu vermeiden. Überprüfen Sie die nachstehenden Punkte vor jedem Fahrtantritt.

## HINWEIS

Vor jeder Fahrt sollte eine kurze Inspektion erfolgen. Dies dauert nur einen kurzen Moment und die dadurch zusätzliche Sicherheit ist den Zeitaufwand wert.

## ⚠️ WARNUNG

**Wird ein Bauteil des Fahrzeuges bei der Inspektion als fehlerhaft erkannt, so lassen Sie das Fahrzeug durch einen autorisierten Fachbetrieb reparieren. Bei Nachlässigkeit des Fahrzeughalters, wie z.B. Mangel an Pflege und Wartung, Betrieb des Fahrzeuges mit defekten oder wartungs bedürftigen Teilen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.**

# INSPEKTION VOR FAHRTANTRITT

## CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT

PRÜFPUNKT	ZU ÜBERPRÜFEN
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffstand im Benzintank überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachtanken.</li> <li>• Kraftstoffleitung auf Schäden überprüfen.</li> </ul>
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ölstand überprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Fahrzeug auf Ölundichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Getriebeöl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeug auf Ölundichtigkeiten überprüfen.</li> </ul>
Vorderradbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Ist die Bremse weich oder schwammig, den Fachhändler das Hydrauliksystem überprüfen lassen.</li> <li>• Bremsbeläge auf Verschleißprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls ersetzen.</li> <li>• Bremsflüssigkeitsstandprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Hydrauliksystem auf Undichtigkeitenüberprüfen.</li> </ul>
Hinterradbremse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustand überprüfen.</li> <li>• Ist die Bremse weich oder schwammig, den Fachhändler das Hydrauliksystemüberprüfen lassen.</li> <li>• Bremsbeläge auf Verschleißprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls ersetzen.</li> <li>• Bremsflüssigkeitsstandprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachfüllen.</li> <li>• Hydrauliksystem auf Undichtigkeitenüberprüfen.</li> </ul>
Gasgriff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustandüberprüfen.</li> <li>• Kabelspielprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Fachhändler Kabelspiel einstellen und Kabel und Griffgehäuse schmieren lassen.</li> </ul>
Reifen und Räder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Schädenüberprüfen.</li> <li>• Reifenzustand und Profiltiefeprüfen.</li> <li>• Luftdruckprüfen, nötigenfalls korrigieren.</li> </ul>
Bremshebel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustandüberprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Gelenkpunkte schmieren.</li> </ul>
Seitenständer / Hauptständer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustandüberprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls Gelenkpunkt schmieren.</li> </ul>
Rahmenaufhängung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen, Muttern und Schrauben auf festen Sitzprüfen.</li> <li>• Nötigenfalls nachziehen</li> </ul>
Instrumente und Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszustandprüfen, nötigenfalls reparieren.</li> </ul>

# FAHRBETRIEB

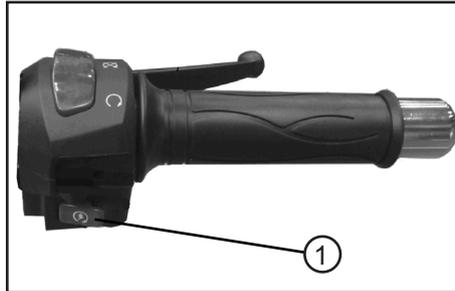
## ⚠️ WARNUNG

- Bevor Sie losfahren, machen Sie sich zunächst mit allen Bedienelementen und Funktionen vertraut. Wenden Sie sich mit Fragen an Ihren Fachhändler.
- Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, die Abgase sind giftig und das Einatmen kann innerhalb kürzester Zeit zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

## MOTOR STARTEN

### HINWEIS

Beachten Sie den Menüpunkt „Motor einfahren“, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.



1. Zündung einschalten (Ⓞ).
2. Leerlauf einlegen **N**
3. Vorder- oder Hinterbremse betätigen
4. Start Schalter drücken (Ⓢ) (1)
5. Seitenständer hochklappen

### HINWEIS

- Starten Sie nicht länger als 5 Sekunden. Wenn das Fahrzeug nicht

anspringt warten Sie weitere 5 Sekunden bevor Sie erneut zu starten versuchen. Der Motor sollte immer Betriebstemperatur erreichen, bevor Sie die Drehzahl erhöhen.

## MOTOR ABSTELLEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Leerlauf einlegen
4. Fahrzeug abbremsen
5. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gebracht ist, die Zündung abstellen.

### HINWEIS

Das Fahrzeug nicht unnötig oft starten und vor dem Losfahren kurz warmlaufen lassen. Dies wird die Lebensdauer der Zündkerze erhöhen.

## LOSFAHREN

1. Kupplungshebel ziehen
2. Ersten Gang einlegen

- Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

## SCHALTEN

### a) Gänge hoch schalten

- Gas auf 0 reduzieren
- Kupplungshebel ziehen
- Einen Gang hoch schalten
- Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

### b) Gänge runter schalten

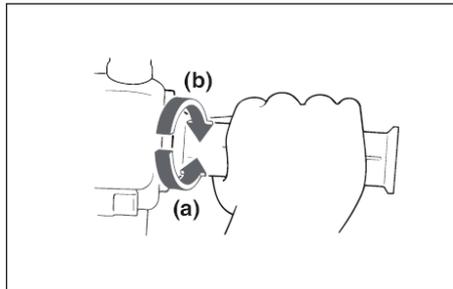
- Gas auf 0 reduzieren
- Bremsen betätigen um die Geschwindigkeit zu reduzieren
- Kupplungshebel ziehen
- Einen Gang runter schalten
- Langsam den Kupplungshebel auslassen und gleichzeitig und langsam den Gasgriff in Richtung Fahrer drehen.

## ⚠️ WARNUNG

Schalten Sie immer nur einen Gang, sonst könnte das Getriebe beschädigt werden.

## BESCHLEUNIGEN / VERZÖGERN

Die Geschwindigkeit wird auch mit dem Gasgriff geregelt. Zum Beschleunigen drehen Sie den Gasgriff in Richtung (a). Zum Verzögern drehen Sie den Gasgriff in Richtung (b).



## BREMSEN

- Gas auf 0 reduzieren
- Vorder- u. Hinterradbremse betätigen
- Kupplung ziehen

## ⚠️ WARNUNG

- Vermeiden Sie plötzliches oder zu starkes Bremsen. Das Fahrzeug könnte weg rutschen.
- Vorsicht bei Nässe. Achten Sie besonders auf Kanaldeckel, Schienen, Zebrastreifen oder sonstigen rutschigen Untergrund.
- Fahren Sie immer sorgsam bergab, da das Bremssystem überhitzen könnte und dadurch die benötigte Bremsleistung nicht mehr zur Verfügung steht.
- Im Extremfall könnte die Bremse ausfallen.
- Nehmen Sie sich Zeit, um das Bremssystem kennenzulernen.

# FAHRBETRIEB

## MOTOR EINFAHREN

Überlasten Sie während der ersten 1000 km den neuen Motor nicht. Die Motorkomponenten müssen sich erst einfahren und aufeinander abstimmen. Während dieser Zeit vermeiden Sie unbedingt fahren unter großer Last sowie längere Fahrten mit Vollgas. Jegliche Motorüberhitzung ist zu vermeiden. Wechseln Sie oftmals die Geschwindigkeit.

### HINWEIS

Bei Motorproblemen, während der Einfahrphase, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler.

## PARKEN

1. Gas auf 0 reduzieren
2. Kupplungshebel ziehen
3. Leerlauf einlegen
4. Fahrzeug abbremesen
5. Wenn das Fahrzeug zum Still stand gebracht ist, die Zündung abstellen.

6. Seitenständer ausklappen und Fahrzeug abstellen.

### ⚠️ WARNUNG

Der Auspuff ist nach einer Fahrt sehr heiß. Berühren Sie ihn nicht. Lassen Sie das Fahrzeug auskühlen, bevor Sie Wartungsoder Reinigungsarbeiten beginnen. Parken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe von trockenem Gras. Es besteht Brandgefahr. Das Fahrzeug nicht über längere Zeit im Leerlauf betreiben.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## HINWEIS

Sicherheit und Zustand des Fahrzeuges hängen von der richtigen Wartung, regelmäßigen Inspektionen, Einstellung und Schmierung ab.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Hinweise.

Wartung, Austausch oder Reparatur des Abgassystems dürfen nur von einem Fachbetrieb entsprechend der örtlichen Regelungen durchgeführt werden.

## ⚠️ WARNUNG

Überlassen Sie Wartungsarbeiten, mit denen Sie nicht vertraut sind oder solche, die den Garantieanspruch beeinflussen dem autorisierten Fachhändler.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## WERKZEUG

Mit dem Fahrzeug, erhalten Sie auch ein Werkzeugset für kleinere Reparaturen.

Die Wartungsinformationen und das mitgelieferte Boardwerkzeuge helfen bei der Durchführung vorsorglicher Wartungsarbeiten und kleinerer Reparaturen. Bestimmte Wartungen benötigen allerdings Spezialwerkzeug.

### HINWEIS

Diese Arbeiten sind vom autorisierten Fachhändler durchzuführen.

### ⚠️ WARNUNG

Nicht vom Hersteller sanktionierte Veränderungen am Fahrzeug können zur Leistungsveränderung, nicht zulässigen Abgaswerten und unsicherem Fahrverhalten führen.

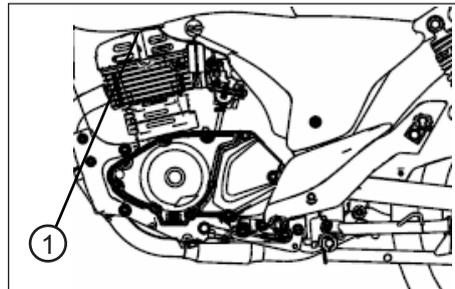
Werden vom Kunden derartige Veränderungen ohne Autorisierung des Herstellers durchgeführt, erlischt der Garantieanspruch.

## ZÜNDKERZE

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors und ist leicht zu überprüfen.

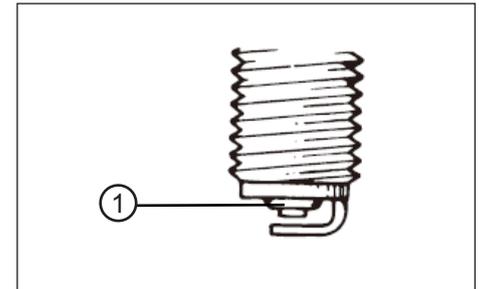
Hitze und Ablagerungen verschleifen die Zündkerze, daher muss diese entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Die Zündkerze gibt weitere Rückschlüsse auf den Zustand des Motors.

Die Zündkerze (1) finden Sie an der linken Vorderseite des Fahrzeuges.



## Zündkerze prüfen

1. Zündkerzenstecker abziehen.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel heraus. Der Zündkerzenschlüssel befindet sich beim Boardwerkzeug.
3. Prüfen Sie, ob der Isolator (1) um die Mittelelektrode der Zündkerze rehbraun ist. Dies ist ideale Farbe, wenn das Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet und betrieben wird.



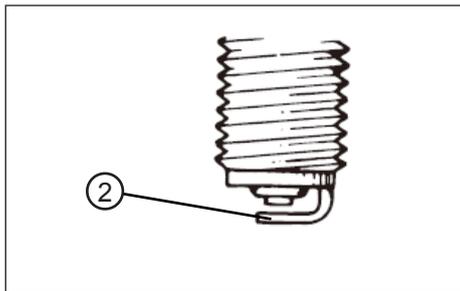
### HINWEIS

Zeigt die Zündkerze eine andere Farbe, so könnte das auf einen Fehlbetrieb des Motors hinweisen. Diagnostizieren Sie solche Probleme nicht

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

selbst. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

- Überprüfen Sie die Zündkerze auf Verbrennung der Elektrode (2) und übermäßige Verkohlung oder sonstige Ablagerungen. Nötigenfalls ersetzen Sie die Zündkerze.



**Vorgeschriebene Zündkerze:**  
NHSP LD - B7RC  
NGK - DR8EA

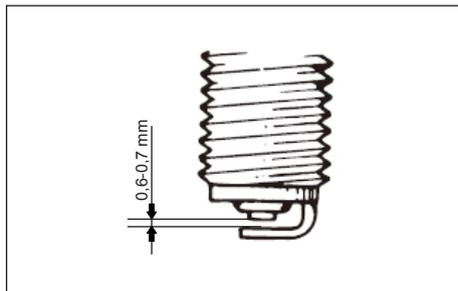
## **⚠️ WARNUNG**

Bitte beachten Sie, dass kein anderes Zündkerzenmodell zulässig ist. Die

Verwendung eines anderen Zündkerzenmodell kann umgehend zum Motorschaden führen.

- Wenn Sie die Zündkerze wieder einsetzen, kontrollieren Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze mit einem trockenen Tuch.
- Einsetzen der Zündkerze in umgekehrter Reihenfolge.

**Elektrodenabstand: 0,7 - 0,8 mm**



## **⚠️ WARNUNG**

Bitte beachten Sie das max. Anzugs-

drehmoment beim Einsetzen der Zündkerze. Sollten Sie keine Möglichkeit haben dies zu kontrollieren überlassen Sie die Kontrolle der Zündkerze dem Fachhändler.

**max. Anzugsdrehmoment: 12 Nm**

## **MOTORÖL**

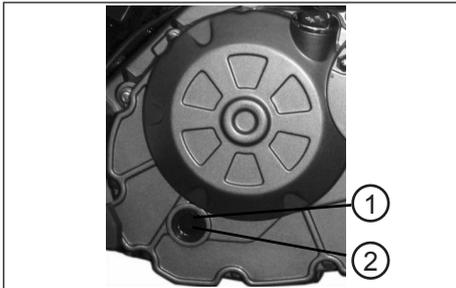
Wählen Sie hochwertiges Motoröl und wechseln Sie es regelmäßig, damit verlängern Sie das Leben Ihres Motors. Überprüfen Sie den Ölstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie rechtzeitig Öl nach. Zum Überprüfen des Ölstands lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, dann schalten Sie ihn aus und warten Sie eine Minute ab:

- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und kontrollieren Sie im Schauglas, wie oben abgebildet, den Ölstand. Der Ölstand muss zwischen der MAX (1) und der MIN (2) Markierung liegen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

- Bei staubigen, kalten oder schlechten Straßenverhältnissen baut das Öl schneller ab und muss früher gewechselt werden.

**Empfohlenes Motoröl:**  
**Castrol Power 1 Racing 4T 10W40**  
**Voll: 1,2 l / Wechsel: 1 l**



## Ölwechsel

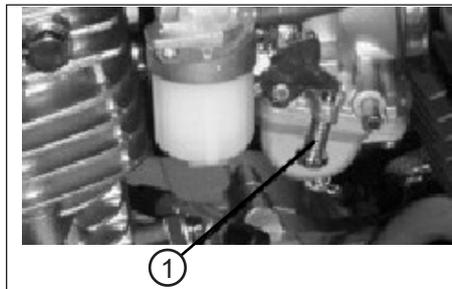
Motoröl kann bei Bedarf ergänzt werden, aber der Ölwechsel sowie der Tausch des Ölfilters ist dem Fachhändler vorbehalten, da bei unsachgemäßer Handhabung Motorschäden drohen.

## **⚠️ WARNUNG**

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Getriebegehäuse gelangen.
- Achten Sie darauf, dass kein Öl auf Rad oder Reifen gelangt.

## **BENZINFILTER**

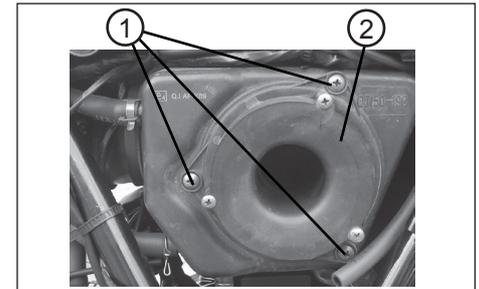
Der Benzinfilter (1) befindet sich unmittelbar neben dem Benzinhan unten am Tank. Hantieren mit dem Benzinfilter ist gefährlich, da Benzin austreten kann. Überlassen Sie den Tausch des Filter dem Fachhändler.



## **LUFTFILTER**

Der Luftfilter sollte in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden, gerade wenn Sie das Fahrzeug in sehr staubigen und oder feuchten Gegenden fahren.

Der Luftfilter befindet sich an der linken Fahrzeugseite hinter dem Seitendeckel.



Entfernen Sie die Schrauben (1), öffnen Sie das Cover (2).

Nun können Sie den Luftfilter herausnehmen. Die Reinigung des Luftfilters sollte entweder trocken oder nur Spe-

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

zialreiner erfolgen. Gegebenenfalls lassen Sie den Luftfilter vom Fachhändler tauschen.

## HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der Luftfilter korrekt im Luftfiltergehäuse sitzt und dieses korrekt verschlossen ist.
- Der Motor darf niemals ohne Luftfilter betrieben werden. Nicht gefilterte Luft kann umgehend zum Motorschaden führen.

## VERGASER

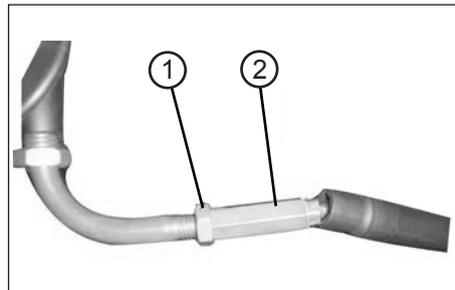
Der Vergaser ist ein wichtiges Teil des Motors und muss immer korrekt eingestellt sein. Jegliche Manipulation kann dazu führen, dass der Motorlauf negativ beeinflusst wird und es zum Motorschaden kommt. Überlassen Sie Wartungs und Einstellarbeiten dem Fachhändler.

## LEERLAUFDREHZAHL

Die optimale Leerlaufdrehzahl liegt bei  $1600 \pm 100$  U/min. Sollten Sie mit den Einstellungen nicht vertraut sein, konsultieren Sie einen Fachhändler.

## GASZUGSPIEL

1. Öffnen Sie die Mutter (1)
2. Drehen Sie die Einstellschraube (2) um das Spiel einzustellen.
3. Anschließend fixieren Sie die Mutter (1) wieder.

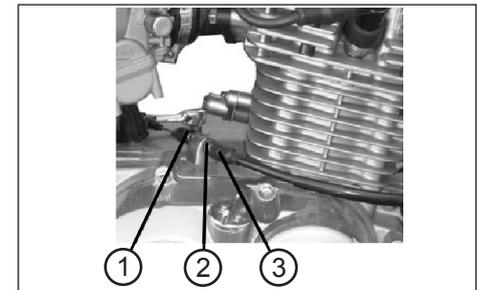


Das Gaszugspiel sollte 1,5 ~ 3,5mm betragen. Regelmäßige Über-

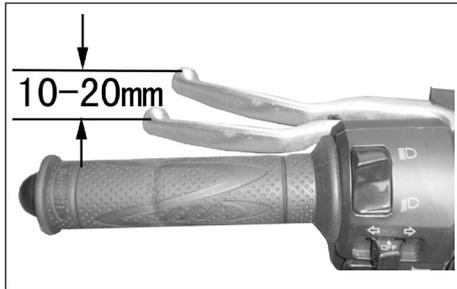
prüfungen des Gaszugspiels und Nachstellung sollte durch Ihren Fachhändler durchgeführt werden.

## KUPPLUNGSSPIEL

1. Öffnen Sie die Mutter (1)
2. Drehen Sie die Einstellschraube (2) und Einstellmutter (3) um das Spiel einzustellen
3. Das Spiel sollte 10-20 mm, gemessen am Kupplungshebel, betragen.
4. Anschließend fixieren Sie die Mutter (1) wieder.



# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



## REIFEN

Für beste Leistung, Langlebigkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise zu den Reifen.

### Reifendruck

Der Reifendruck sollte vor jeder Fahrt überprüft und nötigenfalls korrigiert werden. Kontrollieren Sie den Reifendruck mindestens bei jedem Tankstopp.

### **⚠️ WARNUNG**

Reifendruck bei kalten Reifen prüfen (vor Fahrtantritt).  
Reifendruck entsprechend der Betriebsbedingungen anpassen.

### **Reifendruck:**

**Vorne: 2,1 bar - 2,5 bar**

**Hinten: 2,1 bar - 2,5 bar**

Der gewählte Reifendruck richtet sich nach der Zuladung!

### **⚠️ WARNUNG**

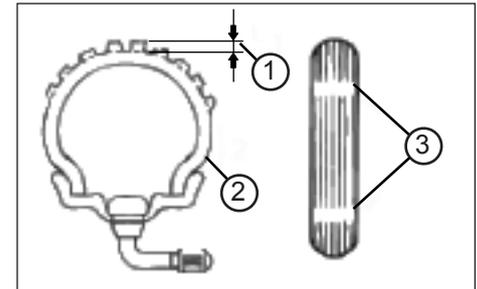
Überladen Sie das Fahrzeug nicht. Je höher die Last auf das Fahrzeug ist umso höher ist der Druck auf Reifen, Bremsen und Lenkung. Die kann zu Schäden oder Unfall führen. Die Gewichtsverteilung auf dem Fahrzeug ist für Ihre Sicherheit und die Leistung des Fahrzeuges wichtig. Verzurren Sie Ihre Last ordentlich und laden Sie die schwersten Lasten mittig auf dem Fahrzeug. Damit behalten Sie die Kontrolle

über das Fahrzeug.

**Höchstlast\*: 150 kg**

\* Gesamtgewicht Fahrer, Mitfahrer, Ladung und Zubehör

## Reifeninspektion



1. Profiltiefe
2. Seitenwand
3. Verschleißanzeige

### **⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Zustand der Reifen vor jeder Fahrt. Zeigt ein Reifen

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

kreuzweise Linien (Mindestprofiltiefe), so deutet das auf Schäden hin. Lassen Sie den Reifen umgehend von einem Fachmann kontrollieren und lassen sie den Reifen gegebenenfalls sofort austauschen.

## HINWEIS

Die Profiltiefe kann je nach Land abweichen. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen. Die hier angegebenen Werte sind technische Werte und können von den gesetzlichen Werten Ihrer Region abweichen.

**Mindestprofiltiefe:  
Vorne und Hinten: > 1,6 mm**

## ⚠️ WARNUNG

- Fahren mit verschlissenen Reifen ist illegal, verringert die Stabilität und kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.
- Lassen Sie abgefahrene oder beschädigte Reifen umgehend von Ih-

rem Fachhändler erneuern.

- Arbeiten Reifen und Rädern obliegen Ihrem Fachhändler.

## DIMENSIONEN REIFEN/ FELGEN

**Vorne: Felge: 2.5x17  
Reifen: 100/80-17 M/C**

**Hinten: Felge: 3.0x17  
Reifen: 130/70-17 M/C**

**REIFENTYP: Schlauchlos**

## FELGEN

Für beste Leistung, Haltbarkeit und sicheren Betrieb Ihres Fahrzeuges beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise bezüglich der Felgen.

- Überprüfen Sie die Felgen vor jeder Fahrt auf Sprünge und Verfor-

mungen. Lassen Sie schadhafte Felgen von Ihrem Fachhändler austauschen. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Reparaturen an den Felgen vor. Eine verformte oder gebrochene Felge muss ausgetauscht werden.

- Das Rad muss nach einem Reifenwechsel ausgewuchtet werden. Ein nicht ausgewuchtetes Rad führt zu schlechter Fahrleistung, schwieriger Beherrschung des Fahrzeuges und verkürzt die Lebenserwartung des Reifens.
- Fahren Sie nach einem Reifenwechsel zunächst langsam, da der Reifen eingefahren werden muss.

## BREMSSPIEL

### Vorderradbremse

## HINWEIS

Der Bremshebel für die Vorderradbremse sollte kein Spiel haben. Hat er Spiel, so wenden Sie sich zwecks

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Überprüfung des Bremssystems bitte an Ihren Fachhändler.

## **⚠️ WARNUNG**

Ein beim Bremsen sich weich oder schwammig anführender Bremshebel kann darauf hindeuten, dass sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem befindet. Befindet sich Luft oder Wasser im Hydrauliksystem, so lassen Sie es bitte durch Ihren Fachhändler entlüften bzw. die Bremsflüssigkeit austauschen. Luft oder Wasser im Hydrauliksystem verringert die Bremsleistung und kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

## **Hinterradbremse**

### **HINWEIS**

Am Ende des Fußbremspedals sollte kein Spiel vorhanden sein.

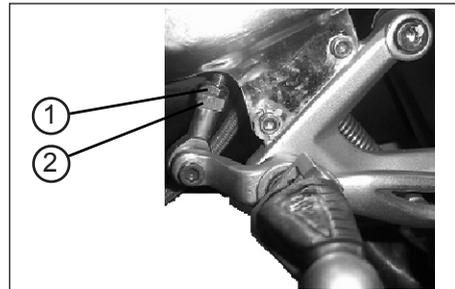
## **⚠️ WARNUNG**

Ein weiches oder schwammiges Gefühl am Bremspedal lässt auf Luft in der Bremsleitung schließen. Falls Sie

dies feststellen kontaktieren Sie umgehend einen Vertragshändler um das Bremssystem entlüften zu lassen.

## **Bremspedal einstellen**

1. Öffnen Sie die Mutter (1)
2. Drehen Sie die Einstellschraube (2) um das Spiel einzustellen. Das Spiel sollte ca. 10 - 20 mm betragen.
3. Anschließend fixieren Sie die Mutter (1) wieder.



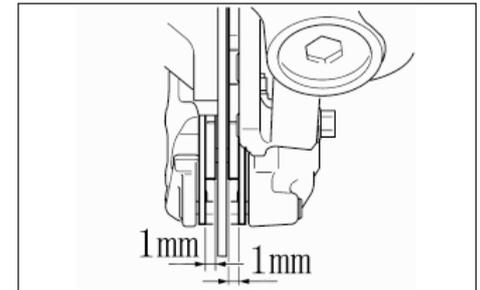
## **⚠️ WARNUNG**

Ist kein Leerweg vorhanden, baut sich im Bremssystem Druck auf die Vorderbremse auf. Die Vorderbremse kann dadurch überhitzen und ausfallen. Falls

eine korrekte Einstellung nicht möglich ist, kontaktieren Sie einen Vertragshändler.

## **BREMSBELÄGE**

Die Bremsbeläge müssen in regelmäßigen Intervallen kontrolliert werden. Im besten Fall vor jeder Fahrt.



## **⚠️ WARNUNG**

Die Beläge besitzen eine Kerbe die immer sichtbar sein muss. Der Verschleiß der Beläge ist abhängig von Fahrweise und Fahrbahnbeschaffenheit. Ist die Mindestbelagstärke von 1 mm er-

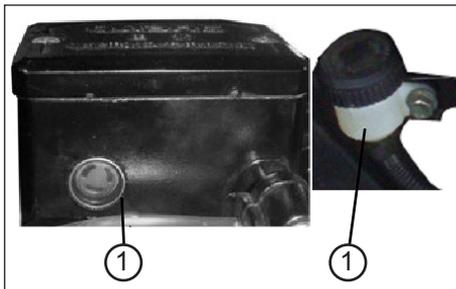
# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

reicht, müssen beide Beläge erneuert werden. Überlassen Sie den Tausch der Bremsbeläge dem Fachhändler. Abgefahrene Bremsbeläge verringern den Bremsweg. Der Bremsbelagträger ist aus Metall und könnte im Ernstfall auf der Bremsscheibe schleifen. Dies beschädigt die Bremsscheibe und es kommt zum Ausfall der Bremse. Es besteht Unfallgefahr!

## BREMSFLÜSSIGKEIT

### ⚠️ WARNUNG

Bringen Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter in waagrechte Position bevor Sie den Füllstand kontrollieren. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die MIN-Markierung (1) gesunken ist umgehend Bremsflüssigkeit nachfüllen bzw. tauschen.



**Empfohlenes Bremsflüssigkeit:**  
**Castrol Super Disc Brake Fluid DOT 4**

### HINWEIS

- Durch zu wenig Bremsflüssigkeit können sich Wasserdampfblasen im Bremssystem bilden und die Bremsleistung verringern. Ein zu geringer Bremsflüssigkeitsstand kann auch ein Indikator für verschlissene Bremsbeläge oder ein defektes Bremssystem sein.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Bremsflüssigkeit und mischen Sie Type und Hersteller nicht. Bremsflüssigkeit beschädigt Beschichtungen

und Lacke. Geben Sie beim Hantieren acht und entfernen Sie ausgelaufene Bremsflüssigkeit umgehend.

- Bremsflüssigkeit greift lackierte und Kunststoffflächen an. Wischen Sie übergelaufene Bremsflüssigkeit immer gleich ab.
- Mit dem Verschleiß Ihrer Bremsbeläge verringert sich ebenfalls der Füllstand der Bremsflüssigkeit. Verringert sich der Füllstand der Bremsflüssigkeit jedoch schnell, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## Bremsflüssigkeit wechseln

### ⚠️ WARNUNG

Die Bremsflüssigkeit darf nur vom Fachhändler gewechselt werden. Lassen Sie Ihren Fachhändler die Bremsflüssigkeit entsprechend Wartungstabelle prüfen gegebenenfalls tauschen.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## BOWDENZÜGE

Betrieb und Zustand der Bowdenzüge sollten vor jeder Fahrt überprüft werden, die Kabelenden müssen nötigenfalls gefettet werden. Ein beschädigtes oder schwer bewegliches Seil sollte durch Ihren Fachhändler überprüft oder ausgetauscht werden

**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

### **⚠️ WARNUNG**

Schäden an der Kabelumhüllung können zu Rostbildung und Schwergängigkeit führen. Tauschen Sie beschädigte Bowdenzüge unverzüglich aus, um unsichere Situationen zu vermeiden.

## SEITENSTÄNDER

### **HINWEIS**

Überprüfen Sie den Seitenständer vor

jedem Fahrtritt und schmieren Sie die Flächen an denen Metall auf Metall trifft regelmäßig.

### **⚠️ WARNUNG**

Lässt sich der Seitenständer nicht leicht ein und ausklappen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Multi Purpose Grease**

## HAUPTSTÄNDER

### **HINWEIS**

Überprüfen Sie den Hauptständer vor jedem Fahrtritt und schmieren Sie die Flächen an denen Metall auf Metall trifft regelmäßig.

### **⚠️ WARNUNG**

Lässt sich der Hauptständer nicht leicht ein und ausklappen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

**Empfohlenes Schmiermittel:  
Castrol Multi Purpose Grease**

## TELESKOPGABEL

Der Zustand der Teleskopgabel muss entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden. Weiters sollte diese vor jeder Fahrt einer kurzen Überprüfung unterzogen werden und bei Bedarf mit Pflegemittel behandelt werden.

**Empfohlenes Pflegemittel:  
Castrol Motorrad DWF Ölspray**

### **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab, damit dieser bei der Überprüfung keinesfalls umfallen kann.

1. Platzieren Sie das Motorrad auf einer ebenen Fläche und nehmen Sie den Lenker in beide Hände.
2. Durch mehrmaliges Einfedern der

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

Gabel können Sie überprüfen, ob sich die Gabel leichtgängig bewegen lässt und wieder korrekt ausfedert.

## **⚠️ WARNUNG**

- Sollte sich die Gabel nicht leichtgängig bewegen oder ausfedern, so muss diese von einer Vertragswerkstatt überprüft werden.
- Wenn Sie die Teleskopgabel mit Pflegemittel behandeln, achten Sie darauf, dass diese nicht auf den Reifen oder die Bremsanlage gelangen. Dies kann zu gefährlichen Unfällen führen.

## LENKUNG

### Lenkungsspiel überprüfen

## **⚠️ WARNUNG**

Ein ausgeschlagenes oder loses Lenklager ist gefährlich. Lassen Sie die Lenkung entsprechend der Wartungstabelle überprüfen. Weiters sollte diese

bei Bedarf einer kurzen Überprüfung unterzogen werden.

1. Fixieren Sie das Motorrad auf dem Ständer. Das Motorrad darf nicht vom Ständer fallen.
2. Durch mehrmaliges Einfedern der Gabel können Sie überprüfen, ob das Lager Spiel aufweist.
3. Sollte Spiel vorhanden sein umgehend einen Vertragshändler kontaktieren.

## RADLAGER

Die Radlager von Vorder- und Hinterrad müssen entsprechend der Wartungstabelle überprüft werden.

## **HINWEIS**

Erkennen Sie Spiel in der Radnabe oder lässt sich das Rad nicht leicht drehen, so lassen Sie das Radlager von Ihrem Fachhändler überprüfen.

## KETTENSPIEL

Bitte beachten Sie, dass die Antriebskette regelmäßig, vor jeder Fahrt, kontrolliert werden muss. Das Kettenspiel (1) sollte zwischen 10mm und 20mm liegen. Geeignete Pflegemittel erhalten Sie im Fachhandel.

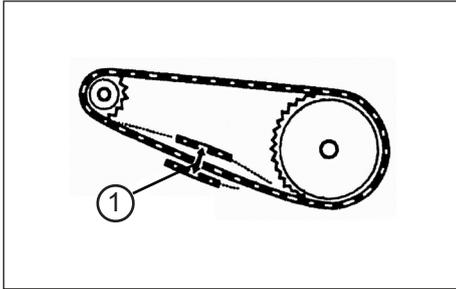
## **HINWEIS**

Eine mangelhaft gewartete und schlecht gespannte Kette beschleunigt den Verschleiß der Kette selbst, der Antriebs- und Abtriebsritzel.

## **⚠️ WARNUNG**

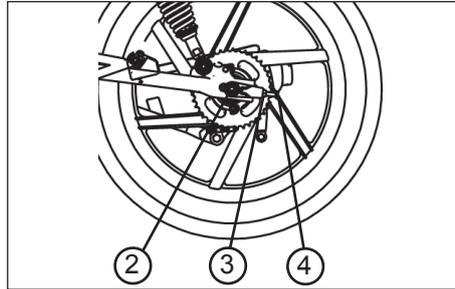
Bei falscher Kettenspannung können die Getriebeabtriebswelle, die Lager, die Kettenräder und die Kette selbst beschädigt werden. Im schlimmsten Fall kann die Kette reißen oder über die Kettenräder springen, was zu einem Unfall führen kann.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN



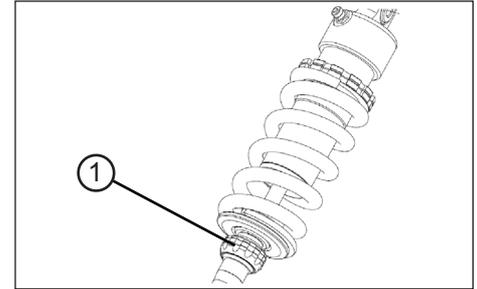
## Kettenspannung einstellen

1. Lockern Sie die Achsmutter (2).
2. Lockern Sie die Kontermutter (3).
3. Drehen Sie die Einstellschraube (4) um die korrekte Spannung einzustellen. Der Kettenspiel (1) sollte bei unbelastetem Fahrzeug 10-20 mm betragen (siehe Abbildung).
4. Fixieren Sie die Kontermutter (3) und anschließend die Achsmutter (2). Anzugsdrehmoment der Achsmutter (2): 70 Nm



## **FEDERBEIN**

Das Federbein kann mit dem Einstellring (1) angepasst werden. Der Einstellring ermöglicht das optimale Anpassen der hinteren Federung an das Körpergewicht des Fahrers und an die Zuladung.



## Federbein anpassen

Um die Federvorspannung einzustellen, platzieren Sie das Fahrzeug auf dem Ständer.

- Drehen Sie den Einstellring im Uhrzeigersinn um die Federvorspannung zu erhöhen.
- Gegen den Uhrzeigersinn um die Federvorspannung zu verringern.

### **⚠️ WARNUNG**

Das Federbein ist mit hoch verdichtetem Stickstoff gefüllt. Das Federbein darf nicht zerlegt werden. Es besteht Verletzungsgefahr.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## BATTERIE

Dieses Modell ist mit einer versiegelten (MF) Batterie ausgestattet, die wartungsfrei ist. Diese befindet sich unter dem Fahrersitz. Es muss weder Batteriesäure noch destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

### WARNUNG

- Entfernen Sie keinesfalls die Batteriezellenversiegelung, dies kann gefährlich sein beschädigt die Batterie dauerhaft.
- Batteriesäure ist giftig und gefährlich, sie enthält Schwefelsäure und führt zu gefährlichen Verätzungen.
- Vermeiden Sie Haut-, Augen- und Kleidungskontakt und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
- Bei Kontakt leisten Sie sofort ERSTE HILFE.
- Bei Haut oder Augenkontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser spülen.
- Bei versehentlichen Verschlucken

von Batteriesäure große Mengen Wasser trinken.

- In beiden Fällen ist so schnell wie möglich ein Arzt aufzusuchen.
- Batterien entwickeln explosives Wasserstoffgas Halten Sie offene Flammen, Zigaretten usw. von der Batterie fern und sorgen Sie für ausreichende Lüftung, wenn Sie eine Batterie in geschlossenen Räumen laden.
- **BATTERIEN KINDERSICHER AUFBEWAHREN.**

### Batterie laden

So Sie nicht über ein geeignetes Ladegerät verfügen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um die erschöpfte Batterie laden zu lassen. Die Batterie erschöpft schneller wenn Sie elektrisches Zubehör montiert haben.

### Batterie lagern

- Wird das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt, so nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug, laden Sie die Batterie und lagern sie

diese kühl und trocken.

- Wird die Batterie länger als zwei Monate eingelagert, so überprüfen Sie mindestens monatlich den Ladezustand und laden Sie die Batterie nötigenfalls nach.
- Laden Sie die Batterie vollständig bevor Sie sie wieder einbauen.
- Achten Sie nach der Installation darauf, dass die Batteriekabel korrekt angeschlossen sind.

### WARNUNG

- Sollte Ihnen der Umgang mit der Batterie nicht geläufig sein, kontaktieren Sie einen Fachhändler.

### **HINWEIS**

- Halten Sie die Batterie stets geladen. Das Einlagern einer erschöpften Batterie beschädigt die Batterie dauerhaft.

## SICHERUNG

Der Sicherungshalter befindet sich hin-

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

ter der Batterieabdeckung hinter der Seitenverkleidung.

## Sicherung wechseln

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf  und schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.
2. Nehmen Sie die durchgebrannte Sicherung heraus und setzen Sie eine neue Sicherung mit gleicher Amperzahl ein.

**Vorgeschriebene Sicherung:  
15 Amp**

## **⚠ WARNUNG**

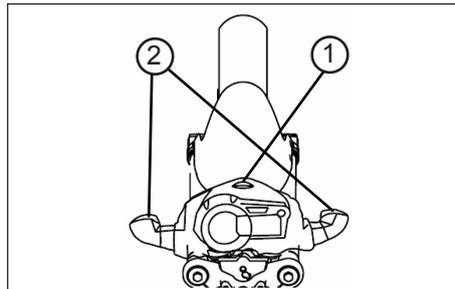
**Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperewert da dies zu ernsthaften Schäden am elektrischen System oder Feuer führen.**

3. Nach dem Wechseln der Sicherung drehen Sie den Zündschlüssel auf  und schalten Sie zur Überprüfung die elektrischen Verbraucher ein.

4. Brennt die Sicherung erneut durch wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und lassen Sie das elektrische System überprüfen.

## BELEUCHTUNG

### Scheinwerferlampen



### **HINWEIS**

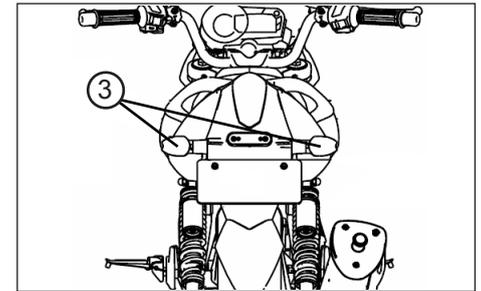
Dieses Modell hat einen Halogen-scheinwerfer (1). Brennt die Halogenlampe durch ist es ratsam den Fachhändler mit dem Tausch der Lampe zu beauftragen.

Dieses Modell hat weiters ein LED Positionslicht. Ist das LED Positionslicht defekt, kontaktieren Sie den Fachhändler.

### Blinker vorne

Schaltet sich der Blinker nicht ein, so schrauben Sie das Blinkerglas (2) ab und setzen Sie einen neue Glühbirne ein.

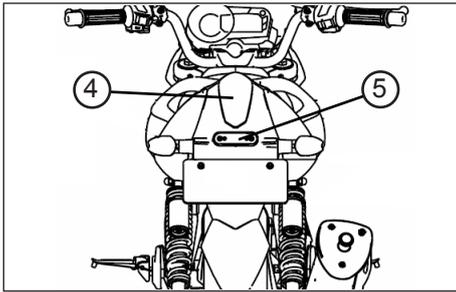
### Blinker hinten



Schaltet sich der Blinker nicht ein, so schrauben Sie das Blinkerglas (3) ab und setzen Sie einen neue Glühbirne ein.

# REGELMÄSSIGE WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

## Rücklicht / Bremslicht und Nummernschildbeleuchtung



Sind Rücklicht / Bremslicht (4) oder Nummernschildbeleuchtung (5) ausgefallen, nehmen Sie das Scheinwerferglas ab und wechseln Sie die defekte Glühbirne oder wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler..

# STÖRUNGSKENNUNG

## STÖRUNGSKENNUNG

Obwohl Ihr Fahrzeug vor der Auslieferung auf Herz und Nieren überprüft wurde, kann es während des Betriebs zu Problemen kommen.

Probleme mit Kraftstoff, Kompression oder Zündung können beispielsweise zu einem schlechten Startverhalten und Leistungsverlust führen.

Die nachstehende Tabelle zur Störungserkennung zeigt schnelle und einfache Prüfmethode, mit welchen Sie selbst eine schnelle Überprüfung vornehmen können. Benötigt Ihr Fahrzeug Reparaturen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der über die notwendigen Werkzeuge, Fachkenntnisse und Erfahrung verfügt, um Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

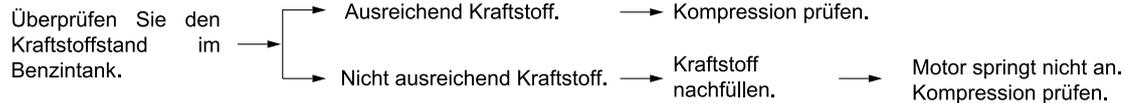
Benutzen Sie ausschließlich Original Ersatzteile. Nachbildungen können ähnlich aussehen, sind aber häufig von minderer Qualität und können zu noch teuren Reparaturen führen.

## STÖRUNGSKENNUNG TABELLE

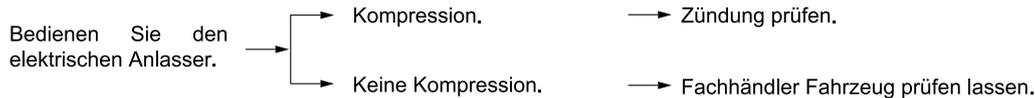
### ⚠️ WARNUNG

*Wenn Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchführen ist das Hantieren mit offenen Licht und Feuer ist strengstens untersagt.*

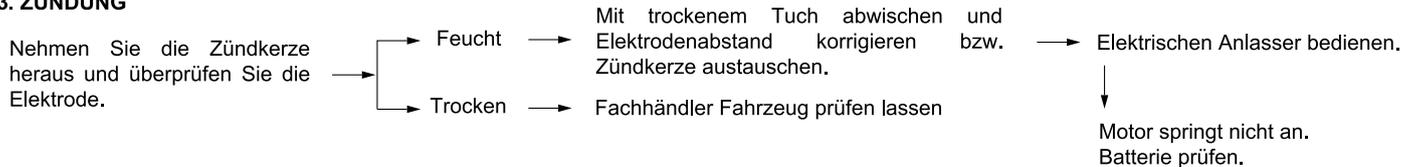
#### 1. KRAFTSTOFF



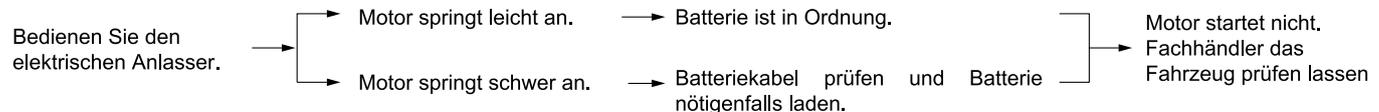
#### 2. KOMPRESSION



#### 3. ZÜNDUNG



#### 4. BATTERIE



# PFLEGE UND EINLAGERUNG

## FAHRZEUG REINIGEN

Durch die Reinigung Ihres Fahrzeuges lassen Sie dieses nicht nur wie neu aussehen, sondern Sie verlängern auch die Haltbarkeit und verbessern die Leistung.

### Vorbereitung

1. Warten Sie ab, bis sich Motor/Auspuff abgekühlt haben. Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, damit kein Wasser eindringen kann.
2. Schließen Sie alle Abdeckkappen, Deckel, elektrische Anschlüsse, damit kein Wasser eindringen kann.

### **HINWEIS**

- Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel. Werden solche Mittel für hartnäckige Verschmutzungen benutzt, so benutzen Sie diese nur punktuell, trocknen Sie diese sofort nach und tragen Sie anschließend ein Rostschutzspray auf. Beachten Sie immer die Herstellerhinweise von Pflege und Reini-

gungsmittel.

- Benutzen Sie am Besten nur Wasser und milde Reinigungsmittel bzw. Spezialreiniger aus dem Fachhandel um die empfindlichen Komponenten des Fahrzeuges nicht zu beschädigen. Trocknen Sie die Kunststoffteile anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch oder Schwamm ab.
- Schützen Sie insbesondere Kunststoffteile, Lack, Scheinwerfergläser vor aggressiven Chemikalien wie Kraftstoff, Rostentferner, Bremsenreiniger oder Ähnlichem. Die Verwendung derartiger Mittel kann zu Fehlfunktionen, Schäden führen und selbst die Sicherheit beeinträchtigen.
- Benutzen Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger, dadurch kann Wasser in Lager, elektrische Bauteile wie Anschlüsse oder Schalter, Beleuchtung, Entlüftungsschläuche eindringen, bzw. Bremschuhe und Bremsbeläge, Dichtungen, Lacke und andere Oberflächen schädigen.

### Reinigung nach normaler Nutzung

Schmutz mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und weichem, sauberem Schwamm abwaschen, danach gründlich mit klarem Wasser nachspülen. Eine kleine Bürste für schwer zugängliche Stellen benutzen.

### Reinigung nach fahrten an der see oder bei streusalz

#### **HINWEIS**

Salz ist in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv, daher folgen Sie nachfolgenden Reinigungshinweisen.

- Warten Sie ab, bis sich Motor/Auspuff abgekühlt haben.
- Reinigen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie kein warmes Wasser, das erhöht die korrosive Wirkung des Salzes. Bringen Sie auf alle Metallteile, auch auf verchromten und vernickelten, Rostschutzspray auf.

## Nach der Reinigung

- Trocknen Sie das Fahrzeug ab.
- Zur Vermeidung von Rost empfehlen wir geeignete Pflegemittel lt. Herstellerangaben zu verwenden.
- Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.

### **Empfohlene Castrol Pflegeprodukte:**

**Greentec Bike Reiniger  
Bike Politur  
Motorrad DWF Ölspray**

### **⚠️ WARNUNG**

- Achten Sie darauf, dass sich vor der Inbetriebnahme des Fahrzeuges keinerlei Reinigungs- oder Pflegemittel mehr auf der Bremsanlage oder der Bereifung befinden.
- Ist dies der Fall, nehmen Sie das Fahrzeug bitte nicht in Betrieb. Entfernen Sie zuerst die Rückstände.
- Vor der Inbetriebnahme testen Sie Bremsen und Reifen.

## **LAGERUNG**

### Kurzfristige Lagerung (einige Tage)

- Lagern Sie Ihr Fahrzeug kühl und trocken und schützen Sie es nötigenfalls mit einer Abdeckplane.

### **⚠️ WARNUNG**

Lagern Sie das Fahrzeug gut belüftet bei trockener Luft ein. Hohe Luftfeuchtigkeit führt zu Rostschäden.

### Langfristige Lagerung (über Wochen)

- Reinigen Sie das Fahrzeug.
- Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergase ab.
- Geben Sie den abgelassenen Kraftstoff zurück in den Benzintank.
- Füllen Sie den Benzintank vollständig auf und fügen Sie notfalls Kraftstoffstabilisator hinzu, um den Benzintank vor Rost und den Kraftstoff vor Zersetzung zu schützen.

Folgen Sie nachstehenden Schritten um Zylinder, Kolbenringen usw. vor

Rost zu schützen.

- Nehmen Sie Kerzenstecker ab und die Zündkerze heraus.
- Geben Sie einen Teelöffel Motoröl in die Zündkerzenbohrung.
- Treten Sie langsam den Kickstarter nach unten und lassen Sie den Motor mehrmals langsam drehen (hierdurch wird die Zylinderwandung geölt).
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und setzen Sie den Kerzenstecker auf.

### **⚠️ WARNUNG**

Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Tätigkeit der Zündkerzenstecker keinerlei Kontakt zu metallischen Teilen am Fahrzeug hat. Warten Sie alle Seile, Bowdenzüge und die Gelenkpunkte der Hebeln, der Fußrasten so wie von Seitenständer und Hauptständer wie beschrieben.

- Prüfen bzw. korrigieren Sie den Reifendruck und heben Sie das Fahr-

# PFLEGE UND EINLAGERUNG

zeug vom Boden ab, sodass keines der beide Räder Bodenkontakt hat. Sollte dies nicht möglich sein, drehen Sie die Räder jeden Monat ein wenig weiter, damit diese nicht ständig auf der gleichen Stelle stehen (Standschaden).

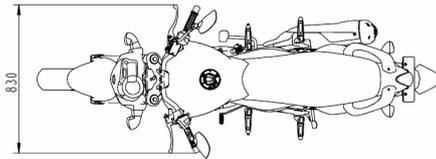
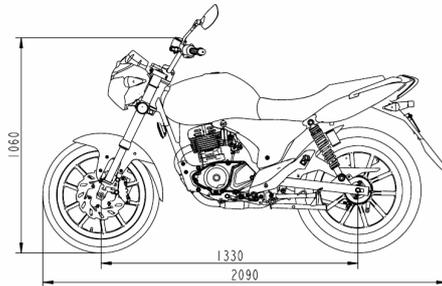
- Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, damit keine Feuchtigkeit eindringt.
- Bauen Sie die Batterie aus und laden Sie diese wie beschrieben auf. Lagern Sie die Batterie kühl und trocken und laden Sie diese einmal monatlich nach. Lagern Sie die Batterie nicht übermäßig kalt oder warm (unter 0° C oder über 30° C).

## HINWEIS

Führen Sie alle notwendigen Reparaturen immer „vor“ der Einlagerung durch.

# TECHNISCHE DATEN

## ABMESSUNGEN



## MOTOR

Motortyp  
4-Takt luftgekühlt  
Position des cylindres  
Nach vorn geneigter Einzylinder  
Hubraum  
124,5 cm<sup>3</sup> / 148 cm<sup>3</sup>  
Kompressionsverhältnis  
10,6:1 / 9,27:1  
Anlasser  
Elektrischer Anlasser  
Schmiersystem  
Separate Schmierung  
4-Takt-Motoröl

## MOTORÖL

Menge: 1,2 L  
empfohlener Typ:  
Castrol Power 1 Racing 4T

## LUFTFILTER

Papierelement

## KRAFTSTOFF

Superbenzin bleifrei  
Füllmenge  
17 +/- 0,5l

## VORSICHT

**!! BIOETHANOL KRAFTSTOFF -  
E10 IST NICHT ZULÄSSIG !!**

## VERGASER

Hersteller  
EXACT

## ZÜNDKERZE

Hersteller / Modell  
NHSP LD / B7RC  
NGK / DR8EA  
Elektrodenabstand  
0,6-0,7 mm

## KUPPLUNG

Kupplungstyp  
Mehrscheibenkupplung  
Getriebetyp  
5-Gang Klauenschaltung

## CHASSIS

Rahmentyp  
Stahlrahmen

## VORDERREIFEN

Felge: 2.5x17  
Reifen: 100/80-17 M/C

## HINTERREIFEN

Felge: 3.0x17  
Reifen: 130/70-17 M/C

# TECHNISCHE DATEN

## REIFENDRUCK (KALTER REIFEN)

Vorne: 2,1 bar - 2,5 bar

Hinten: 2,1 bar - 2,5 bar

Der gewählte Reifendruck richtet sich nach der Zuladung!

## VORDERRADBREMSE

Typ

Hydraulische Einscheibenbremse

260 mm

Betrieb

Rechte Hand

## EMPFOHLENE BREMSFLÜSSIGKEIT

DOT 4 - CASTROL Super Disc

Bremsflüssigkeit DOT 4

## HINTERRADBREMSE

Typ

Hydraulische Einscheibenbremse

240 mm

Betrieb

Rechter Fuss

## FEDERUNG VORNE

Typ

Teleskopgabel

Feder/Stoßdämpfer Typ

Spiralfeder/Öldämpfer

## RADAUFHÄNGUNG HINTEN

Typ

Schwingeinheit

Feder/Stoßdämpfer Typ

Spiralfeder/Öldämpfer

## ELEKTRISCHES SYSTEM

Zündung

CDI

Ladesystem

CDI Magnetzündler

## BATTERIE

Modell

12N7-4A

Spannung, Kapazität

12 V, 7.0 Ah

## SCHEINWERFER

Halogen Glühbirne

## SPANNUNG, WATT X MENGE

Scheinwerfer

12 V, 35 W/35,0 W

Rücklicht/Bremslicht

12 V, LED

Blinker vorn

12 V, 10,0 W

Blinker hinten

12 V, 10,0 W

Nummernschildbeleuchtung

12 V, 5,0 W

Instrumentenbeleuchtung

12 V, 2 W

Fernlichtanzeige

12 V, 2 W

Neutralleuchte

12 V, 2 W

Blinkeranzeige

12 V, 2 W

Hupe

12 V, 3 A

## SICHERUNGEN

Hauptsicherung

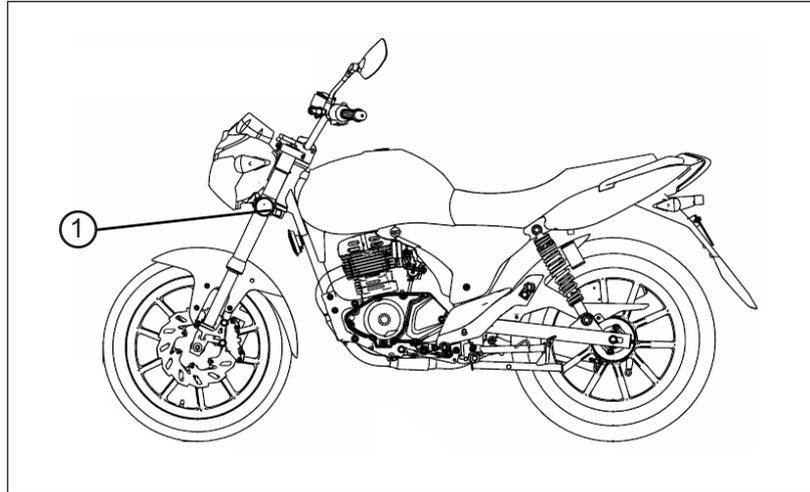
15,0 A

## FAHRGESTELLNUMMER

## FAHRZEUG - IDENTIFIKATIONSNUMMER (FIN ODER VIN)

Bitte notieren Sie die Fahrgestellnummer (Fahrzeug Identifikationsnummer) zur Bestellung von Ersatzteilen von Ihrem Fachhändler oder sollte das Fahrzeug gestohlen werden.

Die Identifikationsnummer des Fahrzeugs (1) ist im Lenkkopf eingestanzt.



### HINWEIS

Die Fahrgestellnummer wird zur Anmeldung des Fahrzeugs benötigt.

# GEWÄHRLEISTUNGS UND GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Gewährleistungs- und Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt im Wesentlichen zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Datum der Übergabe wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 2 Jahren (eingeschränkte Garantie) bzw. den gesetzlich geltenden Gewährleistungszeitraum gewährt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf ein nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Garantie oder Gewährleistung kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden werden nicht gewährt. Auf verwaahloste Fahrzeuge kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie daher nachstehende Hinweise.

Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden.

Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern.

Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Straßen oder Wegen sowie rennsportlich zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Auf unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, kann keine Garantie gewährt werden: Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

## WICHTIGE INFORMATIONEN

*Als Zeitpunkt zur Durchführung der Wartungsarbeiten ist jener Grenzwert einzuhalten, welcher zuerst erreicht wird. Das heißt gefahrene Kilometer oder Betriebsdauer ab der Erstinbetriebnahme.*

*Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Plan gewartet und nicht außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt wurde.*

**⚠ ACHTUNG** Nur zutreffende Arbeiten welche für Ihr Fahrzeug bestimmt sind durchführen.

**HINWEIS** Variomatikriemen, Variomatikrollen, Zündkerze, Benzinfilter und Luftfilter sind alle 7000km zu tauschen. Bei Ergänzung von Kühlflüssigkeit nur Dauerkühlflüssigkeit verwenden. Hydraulikleitungen sollten alle 4 Jahre getauscht werden. Ab 13000km oder dem 24. Monat sollte die Inspektion mindestens einmal im Jahr oder alle 7000km stattfinden. Das Fahrzeug ist laufend auf Rostbildung zu kontrollieren. Der Fahrzeughalter selbst ist für die Rostvorsorge verantwortlich.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die Wartungstabelle und das Serviceheft.

# SERVICE UND WARTUNG

## WARTUNGSTABELLE

Die Inspektionsintervalle sind einzuhalten, sonst erlischt der Garantieanspruch.		1000km oder 1. Monat	4000km oder 6. Monat	7000km oder 12. Monat	10000km oder 18. Monat	13000km oder 24. Monat
BAUTEIL	TÄTIGKEIT					
Luftfilter	Reinigen / Tauschen	✓	✓	Tauschen	✓	✓
Räder, Felgen	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Reifen	Kontrolle Profiltiefe / Druck		✓	✓	✓	✓
Radlager	Kontrolle / Tauschen		✓	✓	✓	✓
Steuerlager	Kontrolle / Reinigen / Schmieren	✓	✓	✓	Schmieren	✓
Verschraubungen - Verkleidung	Kontrolle / Nachziehen		✓	✓	✓	✓
Bremssystem	Kontrolle / Reinigen / Tauschen		✓	✓	✓	✓
Hauptständer	Kontrolle / Reinigen / Schmieren		✓	✓	✓	✓
Teleskopgabel	Kontrolle		✓	✓	✓	✓
Federbein hinten	Kontrolle		✓	✓	✓	✓
Ölsieb / Schleuderfilter	Reinigen	✓		✓		✓
Motoröl / Ölfilter	Tauschen / Kontrolle	Tauschen	✓	Tauschen	✓	Tauschen
Getriebeöl	Tauschen	✓		✓		✓
Ventile	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Variomatkriemen	Prüfen / Tauschen		✓	Tauschen	✓	
Variomatkrollen	Prüfen / Tauschen		✓	Tauschen	✓	
Antriebskette / Ritzel	Kontrolle / Reinigen / Tauschen	✓	✓	✓	✓	✓
Kupplung	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Seilzüge / Bowden	Kontrolle / Reinigen / Schmieren	✓	✓	✓	✓	✓
Gasgriff	Kontrolle / Einstellen / Schmieren		✓	✓	✓	✓
Lichter / Schalter	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Benzinleitung / Filter	Kontrolle / Tauschen		✓	Tauschen	✓	✓
Leerlaufdrehzahl	Kontrolle / Einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Abgassystem	Kontrolle / Nachziehen		✓	✓	✓	✓
Kühlfüssigkeit	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓

# SERVICE UND WARTUNG

## SERVICEHEFT

Bei der Übergabe des Fahrzeuges müssen die Kunden - und die Fahrzeugdaten ergänzt werden.

<p><b>Serviceintervall: Auslieferservice</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p><b>Serviceintervall: 1000 km oder 1. Monat</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p><b>Serviceintervall: 4000 km oder 6. Monat</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p><b>Serviceintervall: 7000 km oder 12. Monat</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p><b>Serviceintervall: 10000 km oder 18. Monat</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p><b>Serviceintervall: 13000 km oder 24. Monat</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>
<p><b>Serviceintervall: 16000 km</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	<p><b>Serviceintervall: 19000 km</b></p> <p>Aktueller Kilometerstand: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Händlerstempel / Unterschrift</p>	

FAHRGESTELLNUMMER: \_\_\_\_\_

NAME DES KUNDEN: \_\_\_\_\_

MODELL: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN: \_\_\_\_\_



# RAUM FÜR NOTIZEN



Copyright © 2013

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.  
Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen  
Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verbo-  
ten.

**Vertrieb durch:**

KSR Group GmbH

Gewerbeparkstrasse 11

3500 Krems a. d. Donau

Österreich

**Das Copyright liegt bei der Firma/Hersteller:**

KSR Group GmbH

Gewerbeparkstrasse 11

3500 Krems a. d. Donau

Österreich

Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.